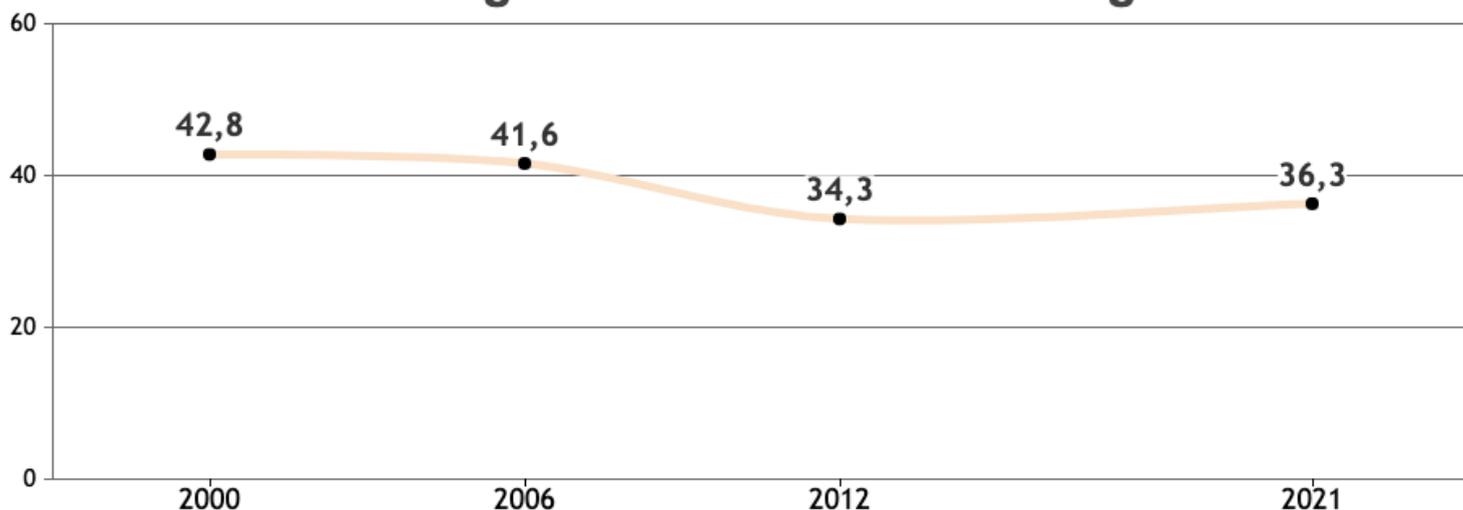


WELTHUNGER-INDEX 2021: MADAGASKAR

Im Welthunger-Index 2021 belegt Madagaskar Platz 111 von 116 Ländern für die ausreichend Daten für die Berechnung der WHI-Werte 2021 vorliegen. Mit einem WHI-Wert von 36,3 fällt Madagaskar in die Schweregradkategorie sehr ernst.



Entwicklung des WHI-Werts von Madagaskar



ANMERKUNG: Die Daten für die WHI-Werte stammen aus den Perioden 1998 bis 2002 (2000), 2004 bis 2008 (2006), 2010 bis 2014 (2012) und 2016 bis 2020 (2021).

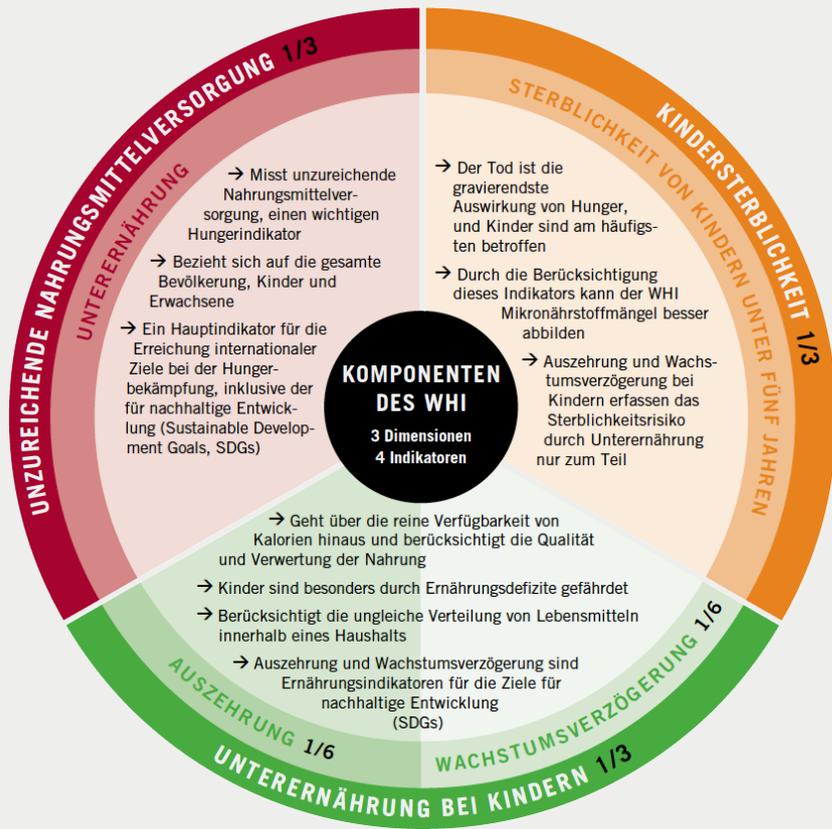
ÜBER DEN WELTHUNGER-INDEX

Der Welthunger-Index (WHI) ist ein Instrument, mit dem jährlich die Hungersituation auf globaler, regionaler und nationaler Ebene umfassend erfasst und verfolgt wird. Der WHI soll zu einer stärkeren Wahrnehmung und einem besseren Verständnis der Hungersituation in der Welt führen. Er soll die Aufmerksamkeit auf jene Weltregionen lenken, in denen die Hungerwerte am höchsten und wo am dringendsten zusätzliche Anstrengungen nötig sind, um den Hunger zu beenden. Dieses Länderprofil basiert auf Daten und Angaben aus dem Welthunger-Index 2021.

Für weitere Informationen siehe Welthunger-Index 2021 unter www.welthunger-index.org

Veröffentlichungsdatum: Oktober 2021

WELTHUNGER-INDEX 2021: MADAGASKAR

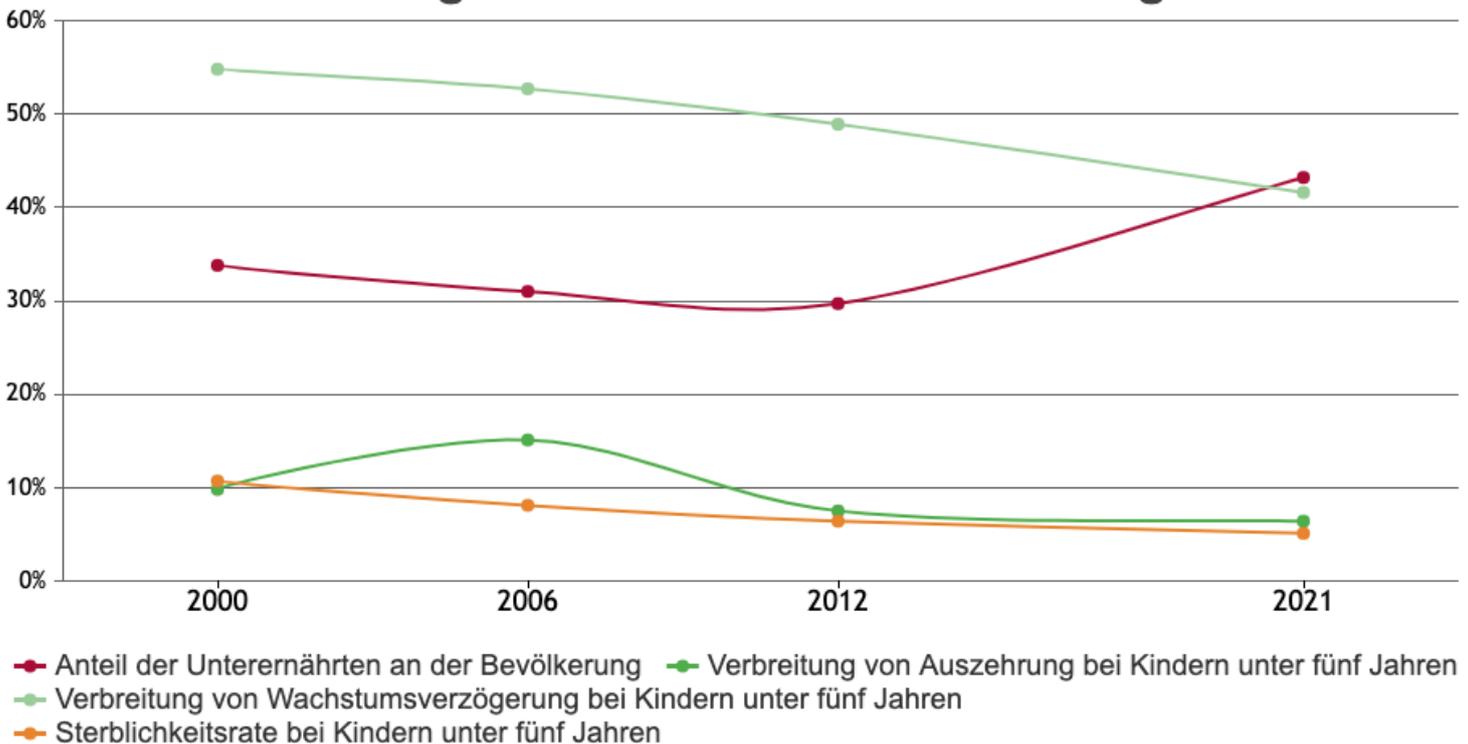


Der WHI setzt sich aus vier Indikatoren zusammen: Unterernährung, Auszehrung bei Kindern, Wachstumsverzögerung bei Kindern und Kindersterblichkeit. Die Kombination dieser Indikatoren zur Messung des Hungers bietet mehrere Vorteile.

Die Indikatoren, die für den WHI herangezogen werden, berücksichtigen sowohl Kalorienmangel als auch unzureichende Nährstoffversorgung. Der Indikator für Unterernährung erfasst die Hungersituation der Gesamtbevölkerung, während die speziellen Indikatoren für Kinder den Ernährungszustand innerhalb dieser besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppe widerspiegeln, für die ein Mangel an Nahrungsenergie, Proteinen oder Mikronährstoffen (lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe) das Risiko einer Erkrankung, einer unzureichenden physischen und kognitiven Entwicklung oder eines frühen Todes enorm erhöht.

Durch die Berücksichtigung von Auszehrung und Wachstumsverzögerung bei Kindern bildet der WHI sowohl akute als auch chronische Unterernährung ab. Die Kombination mehrerer Indikatoren ermöglicht es zudem, die Auswirkungen zufallsbedingter Messfehler gering zu halten.

Entwicklung der Indikatorwerte von Madagaskar



ANMERKUNG: Die Daten zur Wachstumsverzögerung und Auszehrung bei Kindern stammen aus den Perioden 1998 bis 2002 (2000), 2004 bis 2008 (2006), 2010 bis 2014 (2012) und 2016 bis 2020 (2021). Das Datenmaterial zur Unterernährung wurde in den Zeiträumen 2000 bis 2002 (2000), 2005 bis 2007 (2006), 2011 bis 2013 (2012) und 2018 bis 2020 (2021) erfasst. Die Daten zur Kindersterblichkeit wurden in den Jahren 2000, 2006, 2012 und 2019 (2021) erhoben.